

FAQ#14-Antwort

#14 Warum ist die Behauptung im SRF-Pressetext zu "DIE GEHEIMAKTE HOFFMANN": "Das Justizministerium Nordrhein-Westfalen wurde auf ihn aufmerksam und legte eine 198-Seiten dicke «Geheimakte» über ihn an." eine stark-verkürzte Darstellung der Fakten?

...weil **erstens** die erwähnte "Geheimakte" mit dem Aktenzeichen 4121 E-III 372/98 beim NRW-Justizministerium insgesamt **über 500 Seiten stark** ist und **zweitens** dieser obige Satz und auch der gesamte SRF-Pressetext verschweigt, dass mir 5(!) der 198 als "GEHEIM" deklarierten Aktenseiten trotz Geheimhaltung vorliegen.

Nachfolgend eine von mir selbsterstellte **EXCEL-Aufstellung** auf Basis der [5-seitigen Verfügung des NRW-Justizministeriums vom 07.10.2009](#) geheim-deklarierten 198(!) Aktenseiten der Akte 4121 E-III 372/98:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1	Akteneinsicht vom 17.08.2010 beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen																			
2	in Beilage 4121 E-III 372/98 vom NRW-Justizministerium																			
3																				
4	Fehlende Seiten 198 von 550 = 36%																			
5	Pos.	Seite von	Seite bis	Anzahl Seiten																
6	1	68	72	5	Bericht des Generalstaatsanwalts Hamm zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
7	2	108	108	1	Bericht des Generalstaatsanwalts Hamm															
8	3	119	123	5	Verfügung des Justizministeriums zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
9	4	136	138	3	Verfügung des Justizministeriums zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
10	5	146	148	3	Verfügung des Justizministeriums zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
11	6	200	219	20	Petitionsbericht des Oberlandesgerichts Hamm															
12	7	222	223	2	Verfügung des Justizministeriums zu Petition															
13	8	225	236	12	Verfügung des Justizministeriums zu Petition und Bericht des Generalstaatsanwalts Hamm															
14	9	249	300	52	Verfügung des Justizministeriums zu Petition und Bericht des Generalstaatsanwalts Hamm															
15	10	306	306	1	(E-Mail mit Dok1.doc, Anlage.pdf)															
16	11	315	337	23	Petitionsberichte des Oberlandesgerichts bzw. des Generalstaatsanwalts Hamm sowie der Präsidentin des Landgerichts und des Leitenden Oberstaatsanwalts Bochum															
17	12	339	340	2	Verfügung des Oberlandesgerichts Hamm															
18	13	344	351	8	Verfügung des Justizministeriums zu Petition und Dienstaufsichtsbeschwerde															
19	14	363	365	3	Verfügung des Justizministeriums zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
20	15	377	380	4	Bericht des Generalstaatsanwalts Hamm zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
21	16	396	398	3	Bericht des Generalstaatsanwalts Hamm zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
22	17	415	418	4	Verfügung des Justizministeriums zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
23	18	426	426	1	Verfügung des Justizministeriums zu Petition und Dienstaufsichtsbeschwerde															
24	19	433	435	3	Verfügung des Justizministeriums zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
25	20	464	464	1	Verfügung des Justizministeriums zu Eingabe															
26	21	465	469	5	Bericht des Generalstaatsanwalts Hamm zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
27	22	472	473	2	Verfügung des Generalstaatsanwalts Hamm an den Leitenden Oberstaatsanwalt Bochum															
28	23	477	479	3	Verfügung des Generalstaatsanwalts Hamm															
29	24	481	482	2	Verfügung des Generalstaatsanwalts Hamm zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
30	25	491	496	6	Verfügung des Justizministeriums zu Petition und Dienstaufsichtsbeschwerde und Eingabe															
31	26	502	510	9	Verfügung des Justizministeriums zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
32	27	512	514	3	Verfügung des Justizministeriums zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
33	28	526	527	2	Verfügung des Justizministeriums zu Dienstaufsichtsbeschwerde															
34	29	534	536	3	Verfügung des Justizministeriums zu Eingabe															
35	30	547	550	4	Verfügung des Justizministeriums zu Eingabe															
36	198																			
37	davon 130 Seiten, die die Petitionen des Solarinikers betreffen.																			
38	= 66% wurden von Prof. Dr. Reinhard Klenke mit Schreiben vom 07.10.2009 als "geheim" deklariert !!																			
39																				
40	Erstellung dieser Liste am 17.08.2010, Liste optimiert und ergänzt am 31.12.2012 durch www.solarkritik.de																			
41																				

Die EXCEL-Zeile 13 bzw. Pos. 8, weist die Seite 225 bis 236 als "geheim" aus. Die als geheim-deklarierten Aktenseiten **225 bis 228 (= 4 Seiten)** der Akte 4121 E-III 372/98 beim NRW-Justizministerium finden Sie aber [hier](#):

http://solarresearch.org/wp/wp-content/uploads/2018/12/Mueggenburg_20041215_Geheimakte_IFG_014.pdf

Diese vier geheim-deklarierten Aktenseiten sind mir durch meine Akteneinsichtnahme am 30.11.2011 bekannt, weil diese vier eigentlich als "geheim"-erklärten Aktenseiten in einer IFG-Akte (IFG = Informationsfreiheitsgesetz) abgelegt waren, die als Beilage zum Gelsenkirchener Verwaltungsgerichtsverfahren 17 K 3614/06 gehörte.

Die 5. geheim-deklarierte Aktenseiten ist die **Seite 121** aus der Akte 4121 E-III 372/98 beim NRW-Justizministerium, die mir erst seit März 2013 vorliegt, hier:

Justizministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Abschrift -

Justizministerium Nordrhein-Westfalen, 40180 Düsseldorf
Herrn
Rainer Hoffmann
Lohweg 26
45665 Recklinghausen

Seite 1 von 1
27.12.2002

Aktenzeichen
4121 E - III B. 372/98
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiterin:
Frau Auchter-Mainz
Telefon: 0211 8792-205

Ihre Strafanzeige vom 01.05.2002 gegen den Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Fischalek in Hamm u. A. wegen Rechtsbeugung (160 Js 268/02 Staatsanwaltschaft Dortmund)

Ihre weitere Dienstaufsichtsbeschwerde vom 01.12.2002 und Nachtragseingaben vom 08. und 14.12.2002

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

der Generalstaatsanwalt in Hamm hat mir auf Ihre vorbezeichnete weitere Dienstaufsichtsbeschwerde gegen seinen Bescheid vom 12.08.2002 (2 Zs 1967/02) und Ihre vorbezeichneten Nachtragseingaben die Vorgänge zur Entscheidung vorgelegt.

Ich habe den Sachverhalt eingehend geprüft, vermag indes nach dem Ergebnis meiner Prüfung Ihre Beschwerde nicht für begründet zu erachten. Die Einstellung des Ermittlungsverfahrens entspricht der Sach- und Rechtslage. Der Generalstaatsanwalt hat sie zutreffend beschieden. Zur Vermeidung von Wiederholungen nehme ich auf den Inhalt des angefochtenen Bescheides Bezug.

Ihre weitere Dienstaufsichtsbeschwerde weise ich demnach als unbegründet zurück.

Nachdem der Sachverhalt nunmehr wiederholt geprüft worden ist, vermag ich Ihnen auf weitere Eingaben in dieser Angelegenheit, die neues Sachvorbringen nicht enthalten, einen Bescheid nicht mehr in Aussicht zu stellen.

Hochachtungsvoll
Im Auftrag
Auchter-Mainz

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-406
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
ab Hbf mit Linien U 76, U 78
oder U 79 bis Haltestelle
Steinstraße / Königsallee

Diese als geheim-deklarierte **Seite 121** aus der Akte 4121 E-III 372/98 ist der argumentative "Schlüssel", wie die NRW-Juristen in perfider Art und Weise jahrelang zahlreiche "Nicht-Richter" mit dem "Richterprivileg" (Art. 97 GG) jahrelang straflos gestellt haben und jedweder strafrechtlichen Verfolgung entzogen haben. Denn dieser geheim-deklarierte [Bescheid vom 27.12.2002](#) wird in der Fussnote 7 der ebenfalls geheimdeklarierten **Seite 227** argumentativ erwähnt.
Durch diese insgesamt **fünf geheimdeklarierten Seiten** sind direkt und indirekt meine Vowürfe beweisbar, die ich in diesen Punkten 1 bis 6 erwähnt und aufgelistet habe:

Was in 198 als GEHEIM(!) deklarierten Aktenseiten beim NRW-Justizministerium in der Akte 4121 E-III 372/98 vertuscht wird:

1. Das OLG Hamm hat im Berufungs-Urteil vom 04.07.2001, AZ.: 12 U 27/00 eine solare Werbeanzeige verwendet, die **NIE** zum Solar-Kaufvertrag vom 01.10.1996 geführt hatte.
2. Sowohl das LG Bochum als auch das OLG Hamm haben ein gerichtlich-veranlasstes, solarkritisches Gutachten über die korrekte Solar-Werbeanzeige vom 19.01.1996 unterschlagen !!
3. Richter am Bochumer Landgericht Dr. M. Krökel vertuscht am 25.06.02 (AZ: 1 O 343/02) Fehler des OLG Hamm (1.) durch "Knastandrohung".
4. Das NRW-Justizministerium hat den Marler Solarverkäufer und seinen Recklinghäuser Rechtsanwalt seit 2002 mit dem "Richterprivileg" (Art. 97 GG) straflos gestellt.
5. Das NRW-Justizministerium hat am 15.12.2004 den Petitionsausschuss des NRW-Landtages belogen.
6. Richter am Amtsgericht Dirk Vogt (SPD) fälscht 2007 Gerichtsprotokoll.
7. Das NRW-Justizministerium hat über die obigen Punkte 1 bis 6 **insgesamt 198** Aktenseiten der Akte 4121 E-III 372/98 als **GEHEIM** deklariert. (Bescheid vom 07.10.2009, AZ: 1451 E-Z 6/06)

Da mir 5 der 198 als GEHEIM-deklarierten Aktenseiten der Akte 4121 E-III 372/98 beim NRW-Justizministerium - trotz Geheimhaltung - als Beleg vorliegen, kann ich die obigen Punkte 1 bis 6 auch beweisen.

"Motiv" der Juristen für das oben beschriebene Verhalten:

Es sollte die politisch-gewollte 60%-Täuschung der Öffentlichkeit durch die Solarthermiebranche auch juristisch legitimiert werden!!

Weitere Informationen auf <https://solaresearch.org/wp/faq/>

Stand: Dienstag, 4. Dezember 2018, 06:03

Recherchieren Sie zusätzlich auch im [FAQ#08](#) und [FAQ#09](#)

Vollständig und korrekt muss der SRF-Pressetext deshalb lauten:

Das Justizministerium Nordrhein-Westfalen wurde auf ihn aufmerksam und legte seit 1998 eine über 500 Seiten starke Akte über seine eingereichten Kritiken und Recherchen an, wovon per 5-seitiger Verfügung des NRW-Justizministeriums im Oktober 2009 insgesamt 198 Seiten - so wörtlich - als "geheim" deklariert worden sind. Da Hoffmann aber insgesamt 5 der 198 als geheim-deklarierten Aktenseiten durch hartnäckige Recherchen vorliegen, kann er seine vermeintlich brisanten Vorwürfe über die Justiz in Nordrhein-Westfalen auch jederzeit beweisen. Hoffmann stellte im Laufe der Jahre fest, dass die "solare Effizienz-Täuschung" mit Solarthermieanlagen deutschlandweit betrieben wurde und fast alle Institutionen aus Politik, Medien, Justiz und Verbraucherschutz über diese solare Effizienz-Täuschung nicht aufklärten.

Erstveröffentlichung am 11.12.2018, 14Uhr00

optimiert/aktualisiert am: 03.02.2019, 22Uhr50